

Mit Muskelkraft an der Gutenberg-Druckerpresse

Kreativ-Werkstatt für Wandersleber Grundschüler mit Hans-Otto Mempel in der Menantes-Literaturgedenkstätte

VON CLAUDIA KLINGER

Wandersleben. Einen spannenden Vormittag erlebten am Freitag 24 Kinder aus der 3. Klasse der Grundschule Wandersleben. Sie waren zu Gast in der Menantes-Literaturgedenkstätte. Dort erfuhren sie von Pfarrer Bernd Kramer Interessantes aus dem Leben des Dichters Christian Friedrich Hurnold, der sich Menantes nannte, und sie beschäftigten sich mit dem Drucker-Handwerk.

Geleitet wurde diese Werkstatt von Hans-Otto Mempel. Der gelernte Schriftsetzer und Kunsterzieher aus Vieselbach ist seit 2004 mit einer mobilen Druckerei unterwegs. In Wandersleben aber konnte er mit den Kindern die nachgebaute Gutenberg-Druckerpresse nutzen, die in dem Museum steht. Jedes Mädchen und jeder Junge schaffte es per Muskelkraft, ein von Hans-Otto Mempel als Lino-schnitt vorbereitetes Luther-Lesezeichen zu drucken.

Im selben Raum lagen mit grüner Farbe bestrichene Platten bereit. Vorsichtig legten die Kinder ein Blatt Papier darauf und malten mit Bleistift, was ihnen gerade einfiel: eine Landschaft, ein Gesicht oder eine Rakete. Als sie das Papier vorsichtig abzogen, hielten sie eine grüne Grafik in der Hand. „Die Monotypie ist sehr beliebt. Auf einfache Weise lassen sich damit schöne Ergebnisse erreichen“, sagt Hans-Otto Mempel.

Unterdessen leitete seine Frau im Garten eine andere Gruppe an. Auf einem Arbeitsblatt wurde den Kindern erklärt, was ein Initial ist. Nach dieser Vorlage gestalteten sie ihre Anfangsbuchstaben künstlerisch. „Wir möchten die Phantasie und die Kreativität

der Kinder anregen. Sie sollen Lust am Gestalten bekommen“, so Hans-Otto Mempel. Die Blätter mit den Initialen werden zu einem Buch zusammen geheftet. „So hat die Klasse ein schönes Andenken“, freut es den Kursleiter.

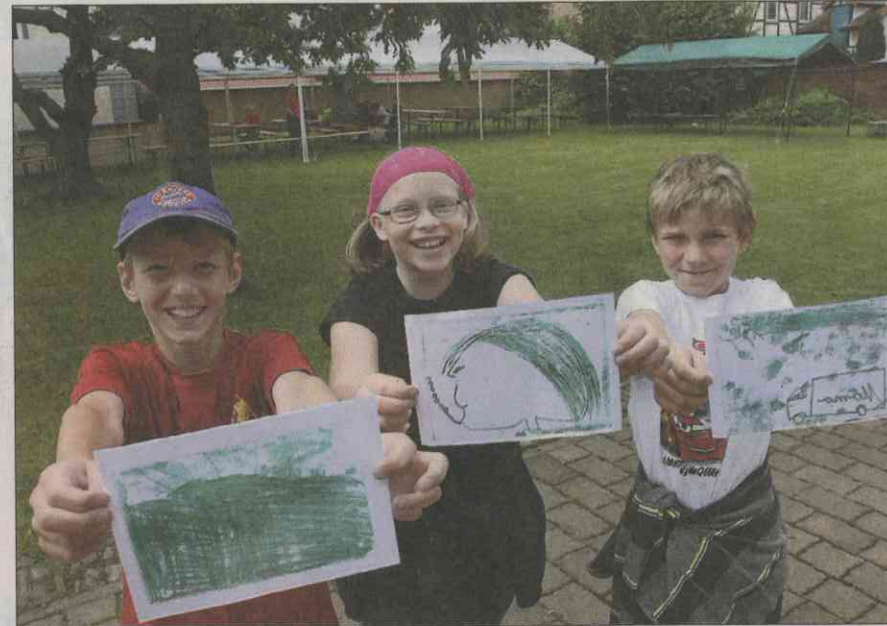
Hilfe bekam er gestern nicht nur von Bernd Kramer, sondern auch von Uta und Peter Kirchheim aus Wandersleben. Sie sind Mitglieder des Menantes-Förderkreises.

Die Druckwerkstatt mit Hans-Otto Mempel – am Nachmittag gab es noch ein Angebot für Erwachsene – war Auftakt zum Literatur- und Sommerfest. Es erlebt am Samstag mit der Vergabe des 4. Menantes-Literaturpreises für erotische Dichtkunst seinen Höhepunkt.

Bronzebüsten für den Barock-Dichtergarten

„Aus diesem Anlass werden auch zwei Bronzebüsten des zukünftigen Barock-Dichtergarten auf dem Kulturpfarrhof Wandersleben enthüllt“, verrät Bernd Kramer. Helga Viebig-Kruck aus München modelliert in Ton die Vorlagen für vier Bronzebüsten von Thüringer Schriftstellern der Barockzeit, die noch in diesem Jahr den Kultur-Pfarrhof zieren werden. Ihr Mann Viktor Kruck, der nach dem Krieg das Schnepfenthaler Gymnasium besuchte, stiftet die Kunstwerke gemeinsam mit seiner Frau.

Die Stelen, auf denen die Bronzebüsten aufgestellt werden, fördert das Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr. Die Einweihung des Dichtergarten findet am 31. Oktober 2012 statt.



Niclas Bechstedt aus Grabsleben, Denise Kalt aus Schwabhausen und Maurice Fernandes Urbano aus Großrettbach präsentieren stolz die Ergebnisse ihrer Monotypie.



Celina Dobbert aus Mühlberg bekam beim Drucken ihres Luther-Lesezeichens Hilfe von Peter Kirchheim aus dem Menantes-Förderkreis. Fotos (2): Claudia Klinger